

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

## ITALIEN EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2024

**GÄSTE WÄHREND DER WOCHE MIT BEGEGNUNGEN IN FRANKFURT VOM 16. BIS 20. OKTOBER 2024**

*Diese Aufzählung ist nicht definitiv und kann Änderungen unterliegen.*

### PUPI AVATI

Der Regisseur Pupi Avati wurde 1938 in Bologna geboren. Seine lange Filmkarriere begann er 1974 mit dem Film *La mazurka del Barone, della Santa e del figo fiorone*, dem der Kultfilm *La casa dalle finestre che ridono* (Das Haus der lachenden Fenster) folgte. Der Regisseur drehte mehr als 50 Filme und nahm an zahlreichen internationalen Filmfestivals teil, darunter in Berlin, Cannes und Venedig mit Filmen wie: *Una gita scolastica* (Ein Schulausflug), *Noi tre* (Wir drei), *Regalo di Natale* (Weihnachtsgeschenk), *Bix* (Bix – Eine Interpretation der Legende), *Magnificat*, *Festival*, *Il Testimone dello Sposo* (Der Trauzeuge meines Mannes), *Il cuore altrove*, *La seconda notte di nozze*, *Il papà di Giovanna*. Der Film *Dante* im Jahr 2021 wurde bei einer besonderen Vorführung in Anwesenheit des italienischen Präsidenten gezeigt. Avati hat zahlreiche Preise gewonnen, darunter sieben Silberne Bänder der Berufsvereinigung der italienischen Filmjournalisten und drei David-di-Donatello-Preise. In seinem lebendig-realistischen Filmschaffen erzählt er von Träumen und Hoffnungen, aber auch von Schwächen, Niederlagen und Enttäuschungen. Die Filme sind ein verständnisvolles und bewusstes, wenn auch nicht rechtfertigendes Eingeständnis der menschlichen Fragilität und Unvollkommenheit, eine Darstellung und Reflexion der menschlichen Existenz. Dank der genauen Beobachtung seelischer Regungen vermittelt er uns mit seiner unterschiedlichen Betrachtung der Geschlechter ein liebevolles Bild des Lebens und der gesamten Menschheit.

### RABBI SCIALOM BAHBOUT

Scialom Bahbout wurde 1944 in Tripolis von einer libyschen Mutter und einem Vater aus Jerusalem geboren, worauf die Familie 1948 die Stadt aufgrund der Invasion arabischer Länder verlassen musste. 1966 erhielt er am Rabbinerseminar bei Rabbi Elio Toaff seine Weihe. 1970 absolvierte er an der

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

Universität La Sapienza in Rom einen Abschluss in Physik mit einer Abschlussarbeit über die physikalischen Aspekte der Blutzirkulation. Bis 2009 arbeitete er als anerkannter Forscher im Bereich der medizinischen Physik. Er war Oberrabbiner in Neapel (und Süditalien), Bologna und Venedig. An der Hadassa School of Medicine in Jerusalem absolvierte er ein Praktikum in Medizinphysik. Er leitete die Kulturabteilung des Verbands der jüdischen Gemeinden und interessierte sich vor allem für kleine italienische Gemeinden. Rabbi Bahbout hat Artikel über Medizin, Judentum und medizinische Ethik veröffentlicht. Er ist Senior Jerusalem Fellow der Amitè Yerushalayim und hat in Italien bei Adelphi und Giunti Bücher veröffentlicht, die sich mit dem Judentum befassen.

## STEFANO BOERI

Stefano Boeri wurde 1956 in Mailand geboren und ist Architekt und ordentlicher Professor für Stadtplanung am Polytechnikum in Mailand. In Shanghai leitet er das Future City Lab an der Tongji University. Er ist Vorsitzender der Stiftung für die Zukunft der Städte und der Wissenschaftskommission Forestami, des Stadtwaldprojekts der Metropolregion Mailand. Als Vorsitzender der Triennale di Milano (seit 2018) ist er auch verantwortlich für die 24. Ausgabe der für 2025 geplanten internationalen Ausstellung „Inequalities“. Boeri ist nicht nur als architektonischer Gestalter bekannt, sondern auch für seine Forschungsarbeiten, Visionen und Masterpläne zur Zukunft städtischen Bauens weltweit. Er arbeitete an Sanierungs- und Entwicklungsprojekten für Großstädte und Metropolen, darunter Shanghai, São Paulo, Moskau, Genf, Tirana, Eindhoven, Utrecht, Cancun, Riad, Kairo sowie in Italien Mailand, Genua, Cagliari, Padua, Taranto und viele andere mehr. Dank seines Ansatzes „Green Obsession“ wurde das Architekturbüro Stefano Boeri Architetti 2023 von den Vereinten Nationen mit dem UN SDGs Action Award in der Kategorie „Inspire“ ausgezeichnet.

## FRIDA BOLLANI MAGONI

Frida Bollani Magoni wurde 2004 in Versilia geboren. Im Alter von sieben Jahren begann sie regelmäßig mit klassischem Klavierunterricht bei Paolo Razzuoli, der ihr die Braille-Notenschrift beibrachte. Sie arbeitete mehrfach mit dem Massimo Nunzi Operaia Orchestra (Jazz Big Band) zusammen, sowohl als Sängerin als auch als Pianistin im Auditorium Parco della Musica in Rom. Sie trat oft als

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

Überraschungsgast bei Konzerten ihrer Eltern (Petra Magoni und Stefano Bollani) in Italien und im Ausland auf. Am 23. April 2021 war sie Sondergast der Fernsehsendung "Rai Via dei Matti numero 0", die von ihrem Vater Stefano Bollani und Valentina Cenni geleitet wurde. Am Nationalfeiertag am 2. Juni 2021 trat Frida Bollani Magoni im Quirinalspalast vor dem Präsidenten der Republik auf. Neben der berührenden Interpretation der Nationalhymne gab die junge Musikerin mit ihrem Instrument und ihrer Stimme eine bewegende Version des Meisterwerks Lucio Dallas *Caruso* zum Besten und ehrte Franco Battiato mit einer Interpretation des Liedes *La Cura*. 2021 begleitete sie in Mailand Roberto Bolle in *L'Opera Meravigliosa. Roberto Bolle per il Duomo di Milano*. Am 20. Juni 2022 erschien ihr erstes Album *Primo tour*.

## MASSIMO BRAY

Massimo Bray, 1959 in Lecce geboren, ist Generaldirektor des Instituts der Italienischen Enzyklopädie, das 2015 von Giovanni Treccani gegründet wurde. Zuvor war er Chefredakteur (1994–2013) und Leiter der Abteilung für moderne Geschichte (seit 1991). Er war auch Präsident der Stiftung La Notte della Taranta, die Europas größtes Volksmusikfestival veranstaltet. Bei den Wahlen 2013 wurde er zum Abgeordneten der Demokratischen Partei gewählt und am 28. April 2013 zum Kulturminister der Regierung von Ministerpräsident Enrico Letta ernannt. Im März 2015 trat er aus dem Parlament zurück und kehrte zur Italienischen Enzyklopädie zurück. Als Präsident der Stiftung für Bücher, Musik und Kultur war er für die Buchmesse 2017 und 2018 in Turin verantwortlich. Er verfasste das Buch *Alla voce Cultura. Diario sospeso della mia esperienza di Ministro* (Manni, 2019).

## SIMONA ERCOLANI

Simona Ercolani wurde 1963 in Rom geboren. Sie ist preisgekrönte Produzentin, Autorin und Regisseurin und hat ihre Leidenschaft für das Storytelling zum Job gemacht und ihre Erfahrung in ein Unternehmen verwandelt. 2010 gründete sie Stand By Me, ein audiovisuelles Produktionsunternehmen, und fungiert heute als CEO und Creative Director. Ihren ersten großen Erfolg hatte sie 1998 mit dem Format „Sfide“ (Rai3), einem der langlebigsten Rai-Programme, das bis 2016 lief. Ercolani entwickelte und produzierte über 40 Originalformate, schrieb mehr als zehn Serien und arbeitete dabei

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

mit allen wichtigen Medienunternehmen zusammen (Rai, Mediaset, La7, Sky, WB Discovery, Netflix und PrimeVideo). 2021 übernahm sie die Produktion und Regie der internationalen Netflix-Doku-Serie *Stories of a generation with Papa Francesco* auf der Grundlage des Buches *La Saggezza del tempo* (Das Interview mit Papst Franziskus) von Papst Franziskus und Antonio Spadaro. Zu ihren jüngsten Produktionen gehört die Miniserie *Marconi, l'uomo che ha connesso il mondo* (Rai1, 2024).

## ROBERTO GENOVESI

Roberto Genovesi wurde 1965 in Rom geboren. Er ist Journalist, Schriftsteller, Drehbuchautor und Fernsehautor. Als Direktor von Rai Libri hat er mit den wichtigsten italienischen Zeitungen und Tageszeitungen zusammengearbeitet. Er unterrichtet an verschiedenen Universitäten Theorie und Technik interaktiver und crossmedialer Sprachen. Zusammen mit Newton Compton veröffentlichte er neben den ersten fünf Bänden der Saga der *Legione occulta* (*La legione occulta dell'Impero Romano; Il comandante della Legione occulta; Il ritorno della Legione occulta. Il re dei Giudei, I due imperatori und I guardiani di Roma*), die Bücher *La mano sinistra di Satana, Il Templare nero, Il leone di Svevia*, die Trilogie *La legione maledetta* (*Il generale dei dannati, La fortezza dei dannati e L'invasione dei dannati*), *Il ragazzo che liberò Auschwitz* (nominiert für den Acqui-Storia-Preis) sowie *Il mietitore di angeli*. Seine Romane sind auch in Spanien, Portugal und England veröffentlicht. Die offizielle Facebook-Seite für seine Romane trägt den Namen *Vigiles in Tenebris*.

## RICCARDO GIUMELLI

Riccardo Giumelli wurde 1978 in Carrara geboren. Ihn kennzeichnet ein Aphorismus Machiavellis, der Boccaccio zitierte: „Es ist besser zu handeln und es zu bereuen, als nicht zu handeln und es zu bereuen.“ Wie diese beiden stammt er aus der Toskana, eine unruhige Seele auf der Suche nach Häfen, wo er ankommen und wieder ablegen kann. Als Soziologe unterrichtet er „Theorien und Techniken der Kommunikation“ an der Universität von Verona sowie „Forschungsmethodik in der digitalen Gesellschaft“ an der Universität Unimercuratorum. Er ist außerordentlicher Professor an der Universität Mar del Plata und hat dort den Lehrstuhl „Italische Kultur und Globalisierung“ inne. Als Journalist schreibt er für die digitale italienisch-amerikanische Tageszeitung "La Voce di New York". Er ist Präsident des Verbands

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

Italien-USA in Verona und Vorstandsmitglied des Vereins APS Radici Venete, dem Gewinnerprojekt für den Roots-Tourismus in Venetien. Giumelli hat verschiedene Monographien verfasst, darunter: *Post-made in Italy. Nuovi significati, nuove sfide nella società globale* und *Scoprirsi italiani. Il viaggio delle radici in Italia*.

## MATTEO LORITO

Matteo Lorito, 1961 in Salerno geboren, ist Professor und Rektor der Universität Neapel Federico II. Er war Leiter des Departements für Baumkultur, Pflanzenkultur und Pflanzenkrankheiten, Erasmus-Delegierter der Fakultät für Landwirtschaft, Leiter des Promotionsstudiums in Agrobiologie und Agrochemie, Vorsitzender der Promotionsschule für Agrar- und Lebensmittelwissenschaften, Vorsitzender der Bachelorstudiengänge in Land-, Forst- und Umweltwissenschaften, Koordinator des Departements für Biologie und Schutz der Agrar- und Forstsysteme des Departements für Landwirtschaft, designierter Vorsitzender der Agrar- und Veterinärschule, gewähltes Mitglied des Akademischen Senats (Vertreter der ordentlichen Professoren und dann Vertreter der Abteilungsleiter), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Präsidiums für Qualität, stellvertretender Koordinator der Satzungs- und Verordnungscommission, gewähltes Vorstandsmitglied und seit 2020 Präsident der italienischen Gesellschaft für Pflanzenpathologie. Seit 2020 ist er Rektor der Universität Neapel Federico II und seit 2022 Präsident der Stiftung Agritech.

## FRANCESCO MORAGLIA

Monsignore Francesco Moraglia, der Patriarch von Venedig, wurde 1953 in Genua geboren. Am 29. Juni 1977 empfing er die Priesterweihe und wurde in theologischer Dogmatik promoviert. Er war Professor an der Theologischen Fakultät von Norditalien und vom 1. Dezember 1994 bis 2007 Dekan des Höheren Instituts für Religionswissenschaften Liguriens. Am 6. Dezember 2007 wurde er zum Bischof von La Spezia-Sarzana-Brugnato ernannt, und am 3. Februar 2008 erhielt er in der Kathedrale von Genua von Kardinal Angelo Bagnasco die Bischofsweihe. Am 31. Januar 2012 ernannte ihn Papst Benedikt XVI. zum Patriarchen von Venedig, und die Amtseinführung fand am 25. März 2012 statt. Im selben Jahr wurde er zum Vorsitzenden der Bischofskonferenz Triveneto gewählt, und dieses Amt übt er bis heute aus.

2012

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

nahm er als synodaler Pater an der XIII. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode zur neuen Evangelisierung teil. Derzeit ist er Mitglied des Internationalen Rates für Katechese und des Ständigen Rates der Italienischen Bischofskonferenz. Im Februar 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Mitglied des Dikasteriums für die Kultur und die Bildung.

## UMBERTO VATTANI

Botschafter Umberto Vattani wurde 1938 in Skopje geboren und schloss sein Studium der Rechts- und Politikwissenschaften an der Universität Luiss in Rom ab. Er war 1965 Mitglied der italienischen Delegation in der UN-Generalversammlung, später Ministerrat in der italienischen Botschaft in London und persönlicher Vertreter des Ministerpräsidenten bei den Gipfeltreffen der sieben wichtigsten Industrieländer. Im April 1989 wurde er zum Botschafter ernannt und hatte sein Amt in der Bundesrepublik Deutschland bis 1996 inne. Zurück in Rom bekleidete Vattani bis 2001 das Amt des Generalsekretärs des Außenministeriums (Farnesina), den wichtigsten Posten für einen Diplomaten an der Farnesina. Seit dem 25. September 2001 war er Ständiger Vertreter Italiens bei der Europäischen Union in Brüssel.